

**NACHRICHTEN**

**86-jähriger Mann totgefahren**

DIEPOLDSAU: Ein 86-jähriger Mann ist am Dienstagabend an der Hohenemserstrasse in Diepoldsau auf einem Fussgängerstreifen von einem Auto angefahren und so schwer verletzt worden, dass er noch in der Nacht an den Folgen der Verletzungen starb.



**VP BANK FONDSLEITUNG AG**  
9490 Vaduz • Aeulestrasse 20

**Geldmarktfonds**

| VP Bank Geldmarktfonds |     |          |
|------------------------|-----|----------|
| Schweizer Franken      | CHF | 1'029.81 |
| Euro                   | EUR | 1'045.88 |
| US-Dollar              | USD | 1'175.06 |

**Obligationenfonds**

| VP Bank Obligationenfonds |     |        |
|---------------------------|-----|--------|
| Schweizer Franken         | CHF | 982.61 |
| Euro                      | EUR | 981.24 |
| US-Dollar                 | USD | 990.33 |

**Aktienfonds**

| VP Bank Aktienfonds |     |          |
|---------------------|-----|----------|
| Schweiz             | CHF | 1'083.24 |
| Euroland            | EUR | 1'369.75 |
| USA                 | USD | 1'114.85 |

**Gemischte Fonds**

| VP Bank Anlageziele für Stiftungen                          |     |          |
|---|-----|----------|
| Schweizer Franken   | CHF | 1'011.68 |
| Euro  | EUR | 997.61   |
| Ausgabe-/Rücknahmepreise per 9. 2. 2000<br>*plus Kommission |     |          |

**VP Bank Fonds - Die Alternative**

Gerne stehen Ihnen die Kundenbetreuer der VP Bank unter der Telefonnummer +423 / 235 66 55 für Fragen zur Verfügung.

**VP Bank Fondssparkonto**

|                   |    |
|-------------------|----|
| Schweizer Franken | 3% |
| Euro              | 5% |
| US Dollar         | 7% |

**Festgeldanlagen in CHF**

|                             |           |         |
|-----------------------------|-----------|---------|
| 9.2.2000                    |           |         |
| Mindestbetrag CHF 100 000.- |           |         |
| Laufzeit                    | 3 Monate  | 1 3/8 % |
| Laufzeit                    | 6 Monate  | 1 1/2 % |
| Laufzeit                    | 12 Monate | 1 7/8 % |

**Kontoauswahl**

|                      |         |
|----------------------|---------|
| gültig ab 15.04.1999 |         |
| Sparkonto CHF        | 1 %     |
| Jugendsparkonto CHF  | 1 5/8 % |
| Alterssparkonto CHF  | 1 1/4 % |
| Euro-Konto           | 1 %     |

**Kassensobligationen**

|                              |         |          |         |
|------------------------------|---------|----------|---------|
| gültig ab 29.10.1999         |         |          |         |
| Mindeststückelung CHF 1000.- |         |          |         |
| 2 Jahre                      | 2 1/4 % | 7 Jahre  | 3 1/4 % |
| 3 Jahre                      | 2 1/2 % | 8 Jahre  | 3 1/4 % |
| 4 Jahre                      | 2 3/4 % | 9 Jahre  | 3 1/2 % |
| 5 Jahre                      | 3 %     | 10 Jahre | 3 1/2 % |
| 6 Jahre                      | 3 %     |          |         |

**VP Bank Titel**

|                    |               |
|--------------------|---------------|
| 9.2.2000 (16.00 h) |               |
| VP Bank-Inhaber    | CHF 6 600.-   |
| VP Bank-Namen      | CHF 1 615.- G |
| VP Bank-PS         | CHF 1 600.-   |

**Wechselkurse**

| 9.2.2000  |  |        |         |
|---|--|--------|---------|
| Noten   |  | Kauf   | Verkauf |
| USD   |  | 1.582  | 1.682   |
| GBP   |  | 2.537  | 2.677   |
| DEM   |  | 80.732 | 83.800  |
| ATS   |  | 11.475 | 11.911  |
| Devisen   |  | Kauf   | Verkauf |
| EUR   |  | 1.596  | 1.619   |
| Profitieren Sie von unseren günstigen Wechselkursen am VP Bancomat: |  |        |         |
| DEM   |  |        | 82.778  |
| ATS   |  |        | 11.765  |

**Edelmetallpreise**

| 9.2.2000 |        |              |          |
|----------|--------|--------------|----------|
|          |        | Kauf         | Verkauf  |
| Gold     | 1 kg   | CHF 15 590.- | 15 840.- |
| Gold     | 1 Unze | USD 297.50   | 302.50   |
| Silber   | 1 kg   | CHF 270.-    | 285.-    |



**VERWALTUNGS- UND PRIVAT-BANK AG**  
9490 Vaduz • Im Zentrum • Tel. +423/235 66 55

# Serie von Hackerangriffen

Wieder Onlineseiten von Firmen für mehrere Stunden lahm gelegt - FBI nahm Ermittlungen auf

WASHINGTON: Sie schreiben grosse Umsätze, ihre Kurse schnellen an den internationalen Aktienbörsen in die Höhe. Doch genauso gross wie der Erfolg der Internetfirmen ist auch deren Verwundbarkeit. Das mussten am Dienstag nun auch die Unternehmen eBay, Amazon.com und Buy.com erfahren, deren Internetseiten von Hackern für mehrere Stunden lahm gelegt wurden.

Weil auch die populären Angebote von CNN und tags zuvor auch Yahoo auf Grund einer systematischen Überhäufung von Anfragen zusammenbrachen, spricht die Branche mittlerweile von einer gezielten Kampagne. Yahoo-Präsident Jeff

Mallet bestätigte, dass die US-Bundespolizei FBI die Ermittlungen aufgenommen habe.

Die Internetseite von Amazon.com war am Dienstag mehr als eine Stunde nicht zugänglich. Eine grosse Menge von «Schund-Daten» habe die Computer des Unternehmens überlastet, so dass viele Kunden nicht hätten einkaufen können.

Der US-Nachrichtensender CNN teilte mit, seine Onlineangebote seien ernsthaft in Mitleidenschaft gezogen worden. Erst nach zwei Stunden hätten Techniker die Probleme in den Griff bekommen. eBay schaltete das FBI ein. Gleich nach Bekanntwerden der Probleme sei klar gewesen, dass die elektronischen Angriffe nach dem gleichen Muster abließen wie beim Internetsuchdienst Yahoo. Das Vorgehen der

Hacker ist eigentlich ganz simpel: Sie überhäufen die Anbieter mit einer überwältigenden Zahl von Anfragen, so dass die Internetseiten wie eine überlastete Telefonzentrale zusammenbrechen. Alle betroffenen Unternehmen versicherten aber, dass die Täter nicht in die Web-Server eingedrungen seien. Deshalb habe auch kein Zugriff auf die Daten von Kunden erfolgen können.

Der Internetshop Buy.com sah den Hackerangriff in Zusammenhang mit dem Börsengang des Unternehmens. Buy.com-Chef Greg Hawkins bezeichnete den Vorgang in einer Erklärung als «einen von aussen gesteuerten Angriff auf unser Netzwerk, der den Zugang zu unserem Dienst verhinderte». Nur einige Kunden an der amerikanischen Westküste hätten weiterhin

Zugriff auf die Seiten gehabt. Buy.com hat eigenen Angaben zufolge 1,3 Millionen Kunden. Bisher sei nur klar, dass der Angriff von einigen Grossrechnern in Boston, New York und Chicago gestartet worden sei.

Ob die verschiedenen Störfälle zusammenhängen, ist zurzeit noch unklar. Die Untersuchungen befanden sich noch in der Anfangsphase, sagte eBay-Sprecherin Kristin Seuell. «Wir überprüfen, ob es einen gemeinsamen Nenner gibt.» Bisher hat noch niemand die Verantwortung für die Hackerangriffe übernommen. Yahoo-Präsident Jeff Mallett war am Dienstag erst einmal froh, dass die Ausfälle keinen finanziellen Schaden verursacht hätten. Der Börsenkurs des Unternehmens kletterte sogar um mehr als fünf Prozent in die Höhe.



**BERLIN**

## Goldene Kamera verliehen

Zur festlichen Verleihung des Film- und Fernsehpreises Goldene Kamera drängelten sich am Dienstagabend Stars, Sternchen und Prominente aus Politik, Gesellschaft und Kultur im Berliner Konzerthaus am Gendarmenmarkt. Wim Wenders und Sophie Marceau, Marcel Reich-Ranicki und George Clooney gehörten zu den bekannten Preisträgern. Einen der beiden Überraschungspreise bekam Laura Tonke als beste Nachwuchsschauspielerin; den anderen durfte die Regisseurin Margarethe von Trotta für ihren Fernsehfilm «Dunkle Tage» mit nach Hause nehmen. Inge Meysel überreichte den Preis ihrer jungen Kollegin Mariele Millo-witsch für ihre Rollen in den Serien «Nikola» und «Girl Friends».

## Zürcher Polizist in Brasilien verurteilt

ZÜRICH: Ein Zürcher Stadtpolizist ist in São Paulo wegen Kokain-schmuggels zu einer Zuchthausstrafe von sechs Jahren und acht Monaten verurteilt worden.

Ein Komplize erhielt fünf Jahre und vier Monate Zuchthaus, wie das EDA gestern zu einem Bericht von «Radio 24» bestätigte. Die Verteidigung kündigte Berufung an.

**Bereits im Flugzeug gesessen**

Der heute 37-jährige Polizeibeamte war am Pfingsttag des vergangenen Jahres auf dem Flughafen São Paulo zusammen mit einem in der Schweiz lebenden 27-jährigen Italo-schweizer verhaftet worden. Sie wurden aus der startbereiten Swissair-Maschine ge-

holt. Denn in den Lautsprecherboxen, die sie in die Schweiz bringen wollten, hatten Drogenfahnder acht Kilogramm Kokain entdeckt. Die Verhafteten beteuerten von Anfang an ihre Unschuld. Die Schweizer Botschaft in Brasilien hat am vergangenen Freitag von den Schuld-sprüchen Kenntnis erhalten. Die Betroffenen hätten das Urteil eigentlich bereits Anfang Januar erwartet. Gegen die Zuchthausstrafe von sechs Jahren und acht Monaten für den Schweizer habe dessen Anwältin offenbar bereits Berufung angekündigt. Die Schweizer Vertretung war beim Verfahren anwesend und erkundigt sich laut Thurnherr regelmässig nach den Haftbedingungen und allfälligen Bedürfnissen des 37-Jährigen.

## Schweizer TV Stars des Jahrhunderts



Zwei Schwestern wählten im Rahmen der Wahl zum Schweizer Fernsehpreis des Jahrhunderts am 9. Februar 2000 Heidi Abelmeiters (links) und Renée Rindlbacher (rechts) und Stefan Schmitz, welche für SF D und die Samstagabend-Unterhaltungsendung «Heidi» bekannt geworden waren, wurden mit 77 Prozent der Stimmen ebenfalls zu «TV Stars des Jahrhunderts» erklärt.

**WETTER**



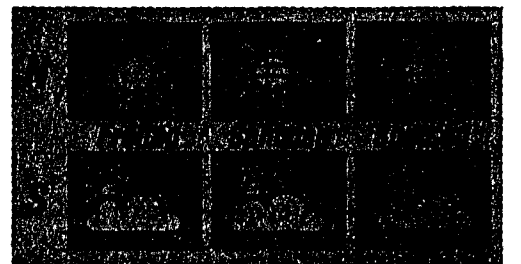
### Die Wetterlage

Ein Hochdruckkeil, der sich von der Iberischen Halbinsel bis in den Alpenraum erstreckt, sorgt heute vorübergehend für recht freundliches Wetter. Eine neue Störung, verbunden mit einem umfangreichen Tiefdruckgebiet mit Zentrum über dem Nordatlantik, nähert sich aber bereits in der zweiten Tageshälfte der Schweiz.

### Recht sonnig

Den Alpen entlang zu Beginn noch Restbewölkung, sonst vorübergehend recht sonnig. Am Nachmittag im Westen, am Abend auch im Osten erneut Bewölkungszunahme und in der Nacht auf Freitag einsetzender Niederschlag. Temperaturen am frühen Morgen zwischen -3 und +1 Grad, tagsüber Höchstwerte um 8 Grad.

### Die Wetteraussichten



Am Freitag meist bewölkt und zeitweise etwas Niederschlag. Schneefallgrenze zwischen 400 und 800 Metern. Am Samstag recht sonnig, im Flachland zum Teil Hochnebel. Tendenz für Sonntag und Montag: teils sonnig, teils bewölkt, aber wahrscheinlich trocken.